

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

24.7.1846 (No. 200)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 200.

Freitag den 24. Juli

1846.

Frauen-Verein.

Dem Vernehmen nach ist eine Frauensperson in mehreren Wohnungen herumgegangen und hat, unter dem Vorworte hierzu beauftragt zu sein, Beiträge für den diesseitigen Verein eingezogen. Wir sehen uns deshalb veranlaßt zu öffentlicher Kenntniß zu bringen, daß dies nur in betrügerischer Absicht geschehen sein konnte, indem für den Frauenverein keine andere, als die regelmäßigen Beiträge der Vereinsmitglieder, und diese, von der hiefür aufgestellten Dienerin, im Monat Dezember jeden Jahrs, eingezogen werden.
Die Vicepräsidentin.

Bekanntmachungen.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Von den 3procentigen städtischen Amortisationskassen-Obligationen sind in der 10. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

à 500 fl.

Nr. 2., 46., 81., 116., 214., 245., 301., 369.,
4., 57., 89., 122., 215., 251., 314., 375.,
12., 62., 105., 194., 222., 264., 319., 387.,
30., 69., 107., 209., 225., 293., 333., 411.,
33., 74., 115., 211., 243., 299., 347., 412.,

à 100 fl.

Nr. 5., 25., 82., 130., 206., 293., 374., 405.,
6., 26., 102., 172., 207., 304., 378., 408.,
10., 37., 104., 178., 215., 344., 389., 417.,
11., 57., 120., 180., 252., 352., 392., 423.,
23., 62., 129., 192., 280., 364., 396., 425.,

welche Kapitalbeträge nebst den Zinsen
am 1. August 1846

in Empfang zu nehmen sind.

Die Obligationen

à 500 fl. Nro. 897. verloost auf 1. Februar 1845,

à 500 fl. Nro. 73. verloost auf 1. August 1845,

à 100 fl. Nro. 78 u. 189 verloost auf 1. Aug. 1845

sind noch nicht erhoben worden, worauf man die

Inhaber wegen des Zinsverlustes abermals auf-

merksam macht.

Karlsruhe den 4. Juli 1846.

Die städt. Amortisationskasse.

E y t h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Auf Antrag der Be-
theiligten werden aus der Vermögensmasse der Bäcker-
meister Wilhelm Ernst'schen Eheleute künftigen
Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, im
Gasthaus zum Weinberg (Waldbornstraße Nr. 57.)
folgende Fahrnißgegenstände, der Theilung wegen,
öffentlich versteigert, als: Gold- und Silbergeräthe,
Bücher, Waffen, Bettung, Leingeräthe, Frauenkleider,
Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener anderer
Hausrath.

Karlsruhe den 22. Juli 1846.

Großh. Stadtschreiber.

v. Nida, Distriktsverweser.

F. Kohler.

(2) [Versteigerung abgängiger Impresen.] Mon-
tag den 27. Juli, Nachmittags 3 Uhr, wird in dem
Finanzministerialgebäude auf dem Bureau der unter-
zeichneten Stelle eine Parthie unbrauchbar geworde-
ner Steuerimpresen und alte verschriebene Papiere
gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden
öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen
werden.

Karlsruhe den 20. Juli 1846.

Expeditur großh. Steuer-Direction.

(2) Rothenfels im Murgthal. [Mastvieh-
versteigerung.] Samstag den 25. d. M., Nachmit-
tags 3 Uhr, werden auf dem Markgräflichen Gute
Rothenfels im Murgthal

3 Paar fette Ochsen und

113 Stück Hammelschafe

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Schloßgut Rothenfels den 14. Juli 1846.

Markgräflich bad. Gutsverwaltung.

(1) [Hausversteigerung.] Das Haus Nro. 14.
in der Durlacher Thorstraße wird Freitag den 31sten
Juli, Nachmittags 4 Uhr, im Hause selbst auf den
Abbruch an den Meistbietenden versteigert, und kann
unter dieser Zeit täglich eingesehen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 40. ist ein großes
Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend,
nebst Schlafkabinet auf den 23. Oktober zu ver-
mieten. Auf Verlangen kann im Hintergebäude
ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller
dazu abgegeben werden.

In der Kronenstraße Nro. 30. sind sogleich oder
auf den 1. August zwei schön möblirte Zimmer
billig zu vermieten und das Nähere im Hinterge-
bäude daselbst zu erfragen.

In der Hirschstraße Nro. 27. ist der 2. Stock,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche sammt allen Be-
quemlichkeiten und Antheil am Garten, auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Maurer
Weber, Ritterstraße Nro. 22.

Im Hintergebäude des Hauses Waldstraße
Nro. 32. a. ist im dritten Stock ein Logis, bestehend
aus 2 bis 3 Zimmern, Küche sammt allen Bequem-
lichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres bei Maurer Weber, Ritterstraße Nro. 22.

In der Spitalstraße Nro. 5. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise bis den 1. August zu vermieten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 29.

Neue Hirschstraße Nro. 23. ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, wovon eines heizbar ist, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher; nach Verlangen auch Gärtchen dazu, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nr. 60. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, einem Alkof, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 8. ist ein Laden nebst Zimmer zu vermieten, beziehbar sogleich oder auf den 23. Oktober.

In der Waldhornstraße Nro. 48. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro. 51. ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In meinen zwei neu erbauten Häusern in der neu verlängerten Neuthorstraße ist in einem Hause ein freundliches Mansardenlogis für eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten, heizbaren Zimmern nebst Kammer, Küche, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus; im andern Hause der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst großem Alkof und allen Erfordernissen; beide sind auf den 23. Oktober zu beziehen.

Hömbildt, Hoffschlosser.

In der Zähringerstraße Nr. 6. ist für eine stille Familie eine sehr hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere eine Etieae hoch zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 10. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen. Näheres ebendasselbst.

Kronenstraße Nro. 44. ist im zweiten Stock ein schön möblirtes geräumiges Zimmer, mit 2 Kreuzböcken versehen und auf die Straße gehend, entweder sogleich oder auf den 1. August d. J. zu vermieten.

Ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres hierüber bei Schlossermeister Wartberger.

Neue Hirschstraße Nro. 11. ist ein Logis im untern Stock von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau unten zu erfragen.

Stephanienstraße Nro. 56. sind 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel an solide ledige Personen zu vermieten; zu einem kann erforderlichenfalls ein Rechaud gegeben werden.

Amalienstraße Nro. 41. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, welches bis den 23. Oktober bezogen werden kann.

In der Zähringerstraße Nro. 70. ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer, Amalienstraße Nro. 27.

Im Eckhaus der Amalien- und Herrenstraße Nro. 2. ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, eine von 4 bis 5 Zimmern, im 2. Stock, sammt allen Erfordernissen; ferner 2 Zimmer mit Küche u. ebener Erde, sämmtliche auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 42. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten, und kann auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße Nro. 44. zu erfragen, woselbst auch 2 schön möblirte Zimmer, ineinander gehend, sogleich zu beziehen sind, und ein Kochofen zu kaufen gesucht wird.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist auf den 23. Oktober, vorzugsweise an ein reinliches Geschäft, billig zu vermieten, und das Nähere zu erfragen beim Hauseigenthümer Langestraße Nro. 26.

In der Waldhornstraße Nro. 7. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 — 8 Zimmern, Stallung zu 6 Pferden, Wagenremise und sonstigen Bequemlichkeiten, bis den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock zu erfragen.

Langestraße Nro. 128., nächst der Hofapotheke, ist ein Logis, im 2. Stock vornenheraus, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen. Ebendasselbst ein kleines Logis, im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, beide auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 3. sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, und das Nähere daselbst eine Etieae hoch zu vernehmen.

In der Spitalstraße Nro. 7. ist ein schön tapezirtes Zimmer, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung sind für hiesige Stadt oder Landamt Karlsruhe 400 fl. auszuliehen. Zu erfragen Nro. 1. der Waldhornstraße.

(1) [Kapitalgesuche.] Kapitalien von 1300 und 1400 fl., dann von 6000 und 12000 fl., letztere mit ganz vorzüglicher liegenschaftlicher Versicherung, werden zu 4½ pCt. aufzunehmen gesucht; von beiden letztern können die Zinsen ½ oder ¼ jährlich bezahlt werden, und wolle man die deßfallige Offerte bei der Redaction dieses Blattes abgeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, kochen, putzen, waschen

und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres in der Waldhornstraße No. 57., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen wünscht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres in der Langenstraße No. 133., im 4. Stock.

(1) [Verlorenes.] Vor ohngefähr 8 Tagen wurde, von der Waldhornstraße durch den Schloßgarten und von da nach der Herrenstraße, eine goldene Vorstecknadel mit einem Brustbildchen verloren. Der Finder dieses Gegenstandes beliebe solchen gegen eine gute Belohnung Langenstraße No. 175., im dritten Stock, abzugeben.

(3) [Hausverkauf.] In einer voll- und gewerbreichen Stadt, im Großherzogthum Baden, ist ein großes zwei Stock hohes Haus nebst eingerichteter Brauerei und sehr besuchter Bierwirthschaft unter vortheilhaften Bedingungen an einen soliden Mann, der sich mit den nöthigen Vermögenszeugnissen ausweisen kann, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt unter portofreien Anfragen Wilhelm Burkard in Karlsruhe, wohnhaft in der Durlacher Thorstraße No. 88.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der kleinen Herrenstraße No. 9. sind Verschlüge, zur Verpackung von Möbeln und zu sonstigem Gebrauch, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neues, schönes, gut gearbeitetes Kinder-Chaischen mit eisernen Achsen und Büchsen, in guten Federn hängend, mit einem Sonnenschirm, ist um billigen Preis zu verkaufen, und steht zur Einsicht im Gasthof zur Stadt Heidelberg dahier.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine vorzügliche, noch ganz neue Büchse, gefertigt von Ludwig Ham in Oberschleffenz, nebst allem nöthigem Zugehör: Kasten, Kugeln, einigen Pfunden vorzüglichem würt. Schießpulver etc., steht zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Zu Gunsten einer armen Wittve mit fünf Kindern werden ferner folgende Gegenstände verkauft: Jähringerstraße Nr. 60., eine Stiege hoch.

- 1 Liniermaschine 20 fl.
- 1 Messing-Leuchter mit Blechschirm 1 fl. 12 kr.
- 1 Brille mit Schildkrot-Einfassung 2 fl.
- 1 Brille mit gelber Einfassung 18 kr.
- 1 Papierschere 30 kr.
- 3 leinene Herrenhemden à 40 kr.
- 5 halbe weiße Jaconnet-Halsbinden à 10 kr.
- 1 würtemb. Gesangbuch, Rücken Leder 24 kr.
- 1 Hufeland, Kunst das menschliche Leben zu verlängern 48 kr.
- 1 Makulatur das Buch 6 kr.

Eine Familie in Heidelberg wünscht, ihren Sohn, der hier die polytechnische Schule besucht, bis nächsten Kurs in Kost und Logis zu geben, wogegen der Sohn hiesiger Eltern, der in Heidelberg eine Anstalt besucht, bei dieser Familie untergebracht werden könnte.

Die Bedingungen bittet man alsbald auf dem Comptoir dieses Blattes unter Chiffre A. B. einzusehen, allwo auch die nähern Erkundigungen einzuholen sind.

Musik-Institut,

Langenstraße No. 229.,

Die Aufnahme der Anfänger in meine Klavierschule kann statt dem Juli-Quartal erst am 23ten August stattfinden, da ich mit den nöthigen Einrichtungen nicht fertig geworden bin; was ich den Betheiligten hiermit anzeige.

Fr. Haunz.

Privat-Bekanntmachungen.

Zwetschgen,

das Pfund à 7 kr. bei

Jakob Ammon.

Kunst- und Hoffärberei in Darmstadt.

Da bei gegenwärtiger Jahreszeit noch besonders schön und dauerhaft gefärbt werden kann, so erlaube ich mir, meine bekannte Kunst- und Seidenfärberei empfehlend in Erinnerung zu bringen, und verbinde damit die Versicherung, daß ich die mir anvertrauten Gegenstände baldigst und mit aller Sorgfalt behandeln werde.

J. Bloch, Hoffärber.

In Bezug auf vorstehende Annonce erlaube ich mir noch zu bemerken, daß die zu färbenden Stoffe jeden Samstag nach Darmstadt abgeschickt und aufs pünktlichste besorgt werden.

Karlsruhe den 22. Juli 1846.

Conradin Haagel.

Durch vielseitige Nachfragen veranlaßt, haben wir nun ebenfalls ein, uns von einem Gutsbesitzer in Bordeaux angebotenes

Commissionslager in

Bordeaux: Weinen

übernommen, und können die nachstehenden Qualitäten zu den beigefügten äußerst billigen Preisen abgeben, als:

St. Estephe. die Flasche à 1 fl.

St. Julien, die Flasche à 1 fl. 12 kr.

Chateau Lafitte, die Flasche à 1 fl. 30 kr.

Für die Reinheit und Aechtheit der Weine können wir garantiren, und werden dieselben nur um einen recht schnellen Absatz zu erzielen zu so äußerst billigen Preisen abgegeben.

Wir übernehmen zugleich auch Bestellungen auf feinere Sorte im Faß, billigt und unter Garantie.

Stempf und Widmann,

Nachfolger von Karl Poffelt,

Jähringerstraße No. 74.

Fliegenwasser,

welches die Fliegen augenblicklich tödtet, für Menschen aber durchaus unschädlich ist, das gefesselte Fläschchen circa $\frac{1}{2}$ Schoppen haltend à 12 kr. bei

Jakob Ammon.

Stearin-Tafelkerzen, das Pfund zu 34 kr., Düsseldorf, Frankfurter und Pariser Tafel-Seele, in Büchsen und offen, sind billigt zu haben bei

Karl Sitscherich,

gegenüber dem Gasthause zu den 3. Lilien.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er sich dahier etablirt hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Seine Werkstätte ist Zähringerstraße No. 33. bei Herrn Kaffetier Kiefer.

Blochmann, Küblermeister.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Bei Unterzeichnetem sind Rosshaare

- bester Qualität zu . . . 1 fl. 2 kr.
- zweiter Qualität zu . . . — fl. 50 kr.
- dritter Qualität zu . . . — fl. 40 kr.

das Pfund zu haben.

Friedr. Keller, Lammstraße Nr. 2.



Anzeige.

Die unterzeichnete Kutschergesellschaft macht die Anzeige, daß täglich 3mal, nämlich:

- Morgens 6 Uhr,
- Mittags 11 Uhr, und
- Abends 7 Uhr

ein bequemer Omnibus nach Pforzheim und Stuttgart und retour geht.

Auch geht täglich Nachmittags halb 4 Uhr ein Omnibus nach Pforzheim und Morgens um halb 6 Uhr von dort zurück.

Für diesen einzigen Wagen ist der Preis von Karlsruhe nach Pforzheim 40 kr., von Durlach nach Pforzheim 36 kr.

Einschreibungen und Abfahrten für alle diese Wagen geschehen bei Kaufm. W. Gerwig und bei Haagel, zum Ritter; in Durlach bei Korn, zum Adler.

Karlsruhe im Juli 1846.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bügeln.

L. Ernst, Langestraße Nr. 203., im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

Hausmacherleinwand,

von vorzüglicher Qualität und Bleiche, ist die erste Sendung so eben bei mir eingetroffen.

S. S. Dreyfus, Langestraße Nr. 125., neben dem goldenen Hirsch.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätzig:

Die durch Kothsteine bedingte **Durchbohrung des Wurmsfortsatzes**, die häufig verkannte Ursache einer gefährlichen **Peritonitis**, und deren Behandlung mit **Opium.**

Von **Dr. Adolph Volz.**

Mit einer Abbildung.

gr. 8. broschirt. Preis 1 fl.

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist so eben angekommen:

Neuer deutscher Volksfreund.

Ein Kalender voll Lust und Lehre für Jedermann. Jahrgang 1847. Mit Beiträgen von Spindler, Duttenhofer, Storch u. und mit vielen Holzschnitten. **Preis 36 kr.**

Bürgervereins-Viederfranz.

Freitag den 24. Juli, Abends präcis 8 Uhr, findet **Hauptprobe** statt, wozu sämtliche verehrliche Mitglieder höflichst eingeladen, und dringend gebeten werden, pünktlich und zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Tageordnung der II. Kammer.

41. öffentliche Sitzung auf Freitag den 24. Juli 1846. Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Bericht des Abg. v. Seiron, die provisorischen Gesetze betreffend.
- 3) Erledigung des Budgets großh. Ministeriums des Innern.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Juli: **Die Nachtwandlerin.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Italienschen; Musik von Bellini. Die Kutschmann vom Theater zu Cremona: Amine zur ersten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 22. Juli 1846.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|--------|-----------------------|-----|--------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisdor | 11 | 5 | Laubthaler, ganze | 2 | 43 1/2 |
| Friedrichsd'or | 9 | 50 | Preussische Thaler | 1 | 45 1/8 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 57 | Gold al Marco | 379 | — |
| Rand-Ducaten | 5 | 35 | Hochhaltig-Silber | 24 | 24 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 32 1/2 | Gering u. mittelhalt. | 24 | 15 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 58 | DISCONTO | — | 4 1/2 |

Rheinische
Kölnische



Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.

Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich:

- von **Maximiliansau** nach **Strasburg**, Morgens 5 Uhr;
 " ditto nach **Mainz**, Mittags 2 Uhr;
 von **Mannheim** direct nach **Cöln**, 6½ Uhr Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Heidelberg;
 " ditto nach **Coblenz**, 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl
 und **Offenburg**;
 " ditto nach **Mainz**, 6 Uhr Abends, nach Ankunft des 2. Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab von Knielingen und Mannheim werden auch hier ab-
 gegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Programm

zur

Eröffnung und Einweihung des neuen katholischen Schulhauses.

Montag, den 27. Juli 1846.

1. Um halb 9 Uhr Vormittags versammeln sich die katholischen Schulkinder — festlich gekleidet — in der katholischen Stadtkirche.
2. Um 9 Uhr beginnt die heilige Messe mit Gesang. Die beizuhwohnenden Mitglieder der hiesigen eingeladenen Behörden — des Großherzoglichen Stadtamtes, des Großherzoglichen Polizeiamtes, des Evangelischen Kirchengemeinde-Rathes und Schulvorstandes, des Stadtgemeinde-Rathes und Bürgerausschusses, des katholischen Kirchen- und Schulvorstandes — nehmen die für sie bestimmten Plätze auf der Männerseite ein.
3. Nach der heiligen Messe: Zug der Schüler, nach Klassen geordnet, in das neue Schulhaus, unter Anführung der Lehrer und Lehrerinnen, dem sich die Festgeladenen, aus der Kirche, nach Belieben anschließen.
4. Die Mitglieder der unter 2 genannten Behörden und die Eingeladenen, welche dem Gottesdienste nicht beizuwohnen belieben, versammeln sich um 9¼ Uhr im zweiten Stocke des Schulhauses im vierten Mädchen-Schulsaale.
5. In dem dem Festsaale gegenüber liegenden Saale versammeln sich die Musiker und Sänger.
6. Im Saale, wo die Feierlichkeit Statt findet, werden die Kinder — nach Geschlechtern und Klassen geordnet — aufgestellt, und sofort die im vierten Saale Versammelten eingeführt.
7. Die zwei ersten Strophen eines Festgesanges werden als Gruß von einem Männerchore vortragen.
8. Uebergabe des Schulhauses durch den Bevollmächtigten des hiesigen Stadtgemeinde-Rathes an den katholischen Schulvorstand.
9. Festrede des Schulinspectors und Einweihung.
10. Die erste Strophe: „Großer Gott, Dich loben wir“ von den Schülern gesungen.
11. Die Schlussstrophe des Festgesanges.

Der katholische Kirchen- und Schulvorstand.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Baron von Meller, Rent. a. Italien. Hr. Dietsche, Part. v. Freiburg. Hr. Worthle, Part. v. St. Georgen.

Im Englischen Hof. Hr. Grohmann, Kaufm. mit Fam. von Aerbürg. Hr. Jaquemont, Rentier mit Fam. von Genf. Hr. Simmon, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Flore, Rent. aus England. Hr. Thiele, Kfm. von Hannover. Hr. Hartfort, Kfm. v. Hagen. Hr. Bergfeld, Kfm. von Iserlohn. Hr. Breithaupt, Kaufm. von Meranne. Hr. Just, Kfm. v. Soren. Hr. de Neuville, Doktor v. Frankfurt. Hr. Gallus, Justizamtmanndaher. Hr. Graf v. Esterhazy mit Dieners. aus Ungarn.

Im Erbprinzen. Hr. Metelestamp, Rentier mit Gat. v. Engelbourg. Hr. Pennis, Rent. m. Gat. v. Weiff. Hr. Niemayer, Rent. von Wien. Hr. Podgest, Rent. m. Bed. a. England. Hr. Rogner, Dr. m. Fam. v. Rotterdam. Mad. Garridi m. Tochter und Bed. von Zürich. Hr. Dumaasloy, Rent. a. England. Hr. Loco, Part. v. Bremen. Hr. Berfer, Rent. v. Schaffhausen. Hr. Grc. Frhr. v. Dzeroff, k. russ. Staatsrath und Gesandter m. Bed. v. Petersburg. Hr. Eifen, Rent. von Frankfurt. Hr. Bardier, Rent. v. London. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Rehmman, Apoth. von Offenburg. Hr. Kunzer, Weinhdr. von Freiburg. Hr. Graf von Beauvair, v. Paris. Hr. Volgelsang, Part. v. Frankfurt. Hr. Desterlin, Kfm. mit Gat. von Mannheim. Hr. Hurter, Part. m. Gat. v. Schaffhausen. Hr. Hurter, Kfm. m. Gat. daher. Hr. Brondamy u. Hr. Robert, Rent. a. Amerika.

Im Weiff. Hr. Messer u. Hr. Monheim, Part. v. Heidelberg. Hr. Beck, Gastg. m. Gat. v. Zell a. Rh. Hr. Heidt v. Sandweier.

Im goldenen Adler. Hr. Muther, Fabr. v. Gerswyl. Hr. Gutmann, Kfm. v. Münsterthal. Hr. Pfäferser, Arzt m. Gat. daher. Hr. Beck, Müller v. Neufelden. Hr. Wolzer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Mayer v. Karau. Hr. Stähly v. Zürich.

Im goldenen Wirtsh. Hr. Perenou, Kaufm. von Sengen. Hr. Mabe, Part. v. Kolmar.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lopay, k. k. östr. Geheimrath m. Sohn a. Ungarn. Hr. Neuburg, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Fröhlich, Fabr. von Augsburg. Hr. Sick, Fabr. v. Mannheim. Hr. Wolheim, Kfm. v. Biebrich. Hr. Hodger, Propr. v. Paris. Hr. Heinrich, Arzt von Königsberg. Hr. Bauro, Rent. m. Sohn von Prag. Hr. Gourfaiiles, Propr. m. Fam. und Bed. von Versailles. Hr. Luz, Kfm. von Adin. Hr. Linn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmole, Rent. m. Fam. daher. Hr. Carlé, Kfm. m. Gat. v. Heilbronn. Hr. Gebhardt, Kfm. v. Lahr. Hr. Gres, Rent. m. Sohn von Regensburg. Hr. Taylor, Prof. v. London. Hr. Speydel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Herzberg, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Feller, Kfm. m. Gat. v. Lenzkirch. Hr. Eutenstein, Kfm. v. Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Adler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schlümmer, Advokat m. Fam. daher. Mad. Reff daher. Hr. Lauer, Part. v. Augsburg. Hr. Kramer, Part. v. Untertürkheim. Hr. Crocco, Kfm. v. Genua. Hr. Kübler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Haug, Kfm. v. Mannheim. Hr. Henpfen, Kfm. daher. Hr. Riggensbach, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Holzmann, Notar v. Ladenburg. Hr. Spörer, Part. v. Amorbach.

Im goldenen Schiff. Hr. Heilbronn, Kfm. von Ruß. Hr. Weil, Kfm. von Mülhausen. Hr. Mater, Fabr. v. Königsbach.

Im der goldenen Waag. Hr. Stulz, Aktuar v. Baden. Hr. Fändrich, Lehrer v. Zhenheim. Hr. Hinznerfauth, Dekonom v. Zaiskam. Hr. Bischoff, Dekonom v. Ruffheim. Hr. Kühn, Müller v. Bretten. Hr. Hepp, Hdm. v. Langenbrücken.

Im Hof von Holland. Hr. Ritter v. Travers, k. niederländ. Minister Resident m. Bed. aus d. Haag. Hr. Ritter von Gevers, k. niederländ. Minister Resident m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Petris, Pfr. v. Reichenau.

Hr. Hartmann, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Stonestreet u. Hr. Schedden, Rent. a. England.

Im König von Preußen. Hr. Mandel, Part. v. St. Petersburg. Hr. Mandel, Kfm. von Riga. Hr. Haubensack, Hdm. v. Gönningen.

Im Nassauer Hof. Hr. Hess, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Dreyfuß v. Schmieheim. Hr. Präger, Abbinatsverweser v. Bruchsal.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Lampert, Hüttenwerksbesitzer m. Bed. von München. Hr. Graf v. Langensee m. Bed. v. Amsbach. Hr. Gattart m. Gat. v. Paris. Hr. Klemm, Kfm. m. Fam. v. Homburg. Hr. Crelinger, Rentier von Heidelberg. Hr. Rothfuß, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Keutern, Kfm. von Herbsheim. Hr. Fick, Banquier m. Fam. v. Hamburg. Hr. Sautier, Mediciner v. Paris. Hr. Gladbach, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Stuhlberger, Gutsbesitzer a. Posen. Hr. Blacke, Rent. v. London.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schwarz, Maler von München. Hr. Reimund, Architekt von Freiburg. Hr. Wayer, Kfm. von Bretten. Hr. Kunstmann, Part. von Offenburg.

Im Ritter. Hr. Gebr. Thiele, Buchdrucker von Kopenhagen. Hr. von Sufow, Oberst von Stuttgart. Mad. Kleiber daher. Hr. Spamer, Kaufm. daher. Hr. Hojmann, Maler v. Darmstadt. Hr. Eckert, Stud. von Detmold. Frh. Starck von Nürnberg. Hr. von Michalowsky, Major von Petersburg. Hr. Reff, Kaufm. von Bensfeld. Hr. Seil, Part. v. München.

Im Römischen Kaiser. Hr. Conrad, Kfm. von Mainz. Hr. Bühler, Part. von Frankfurt. Hr. Schröder, Kfm. v. Würzburg. Hr. Paufer, Propr. v. Aachen. Hr. Siegert, Part. v. Breslau. Hr. Steigldhner, Postmeister v. Buchen.

Im rothen Haus. Hr. Zink, Part. v. Hüllenthal. Hr. Leib m. Gat. von Stuttgart. Hr. Hummel, Prof. v. Ulm. Hr. Pfeiffer v. Weinheim. Hr. Schulz, Oberlehrer v. Mainz. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Worms. Hr. Keutlinger, Baumeister m. Fam. v. Basel. Hr. Baron v. Penna m. Fam. u. Bed. v. Mailand. Hr. Bohl, Kfm. v. Stebbach. Hr. Hund, Prof. v. Straßburg. Hr. von Mura, Student von Heidelberg. Hr. Kolat, Proor. von Mülhausen. Hr. Königliger, Gartendirektor v. Coburg. Hr. Dörfinger, Kfm. v. Weissenburg. Hr. Gasser mit Tochter v. Zürich. Hr. Kramer, Part. von Bern. Hr. Siegel, Kfm. m. Gat. v. Darmstadt. Hr. Stellig, Stud. von Leipzig. Hr. Wolter, Assessor von Düsseldorf. Hr. Wasteg, Part. v. Wien. Hr. Birnulin, Posthalter von Königschaffhausen.

Im Schwanen. Hr. Brandel m. Sohn v. Frankfurt. Hr. Emmerlin, Hdm. von Eßlingen. Hr. Steinmann, Part. v. Freiburg. Hr. Bergmann m. Gat. von Wildbad. Hr. Alt u. Hr. Ragour von Heidelberg. Hr. Kaiser, Kfm. v. Ulm.

Im Waldhorn. Hr. Weismann, Kfm. von Stebingen. Hr. Bach, Part. v. Ridda. Hr. Schupp, Kfm. von Landau. Hr. Hoffmann, Kfm. von Münster. Hr. Müller, Kfm. v. Schliengen. Hr. Horn, Part. v. Eöln.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Hdm. von Merzheim. Hr. Schonhardt, Hdm. von Gutach.

Im Zähringer Hof. Hr. Kobul, Kfm. von Bremen. Hr. Stephan, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Elffesser, Propr. m. Gat. von Straßburg. Hr. Blind, Kfm. von Basel. Hr. Wetter, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ziegler, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Baumann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Straßer, Kfm. v. Lindau.

In Privathäusern.

Bei Hr. E. Räuber: Mad. Riescher von Freiburg. — Bei Hr. Lion Seeligmann: Hr. Ettlinger von Espingen. — Bei Hr. Oberkirchenrathsassessor Schmidt: Frau Hofrath Scharpf von Rastatt. — Bei Frau Steuerrevisor Schmidts Wittwe: Hr. Ebner, Lyeumlehrer von Mannheim. — Bei Mad. Miltenberger: Hr. Becker, Steindruckereibesitzer von Mainz und Mad. Selig daher. — Bei Hr. Kanzlist Söhler: Frau. Kerlinger von Bruchsal. — Bei Hr. Schreinermeister Mayer: Mad. Majer und Mad. Schwörer von Zwenbrücken.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.